

Fernfahrer in der Zeitarbeit: Ein Erfolgsmodell?

15.01.2013, 08:56 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *SÜD-WEST-Fahrerservice*

Man spricht von einer Arbeitnehmerüberlassung und meint im Grunde die temporäre Vermittlung von Arbeitskräften: In der Reinigungsbranche ist die Zeitarbeit genauso etabliert wie in zahlreichen anderen Branchen. Speditionen und andere Fuhrparkunternehmen haben sich bisher kaum mit der Thematik beschäftigt, sind aber nun fast gezwungen, sich neue Quellen für qualifizierte Fahrer zu erschließen. Fragt man in den Verbänden nach den Gründen, wird in erster Linie die Tatsache genannt, dass viele tausend Fahrer in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, aber nicht einmal die Hälfte der so frei werdenden Stellen besetzt werden können. Noch vor wenigen Jahren war eine Akquisition in den benachbarten Ost-Ländern wie Rumänien oder Ungarn erfolversprechend. Aber auch dort leidet man längst unter Personalnot und der Alterspyramide.

Maxim Bikowski und Hermann Basiev haben mit dem Süd-West-Fahrerservice eine spezielle Vermittlungsagentur gegründet, die mit den beiden Büros in Uelversheim bei Mainz und Freilassing in Südbayern Schnittstelle für Speditionen und Fahrer ist. Inzwischen haben viele Disponenten den Wert der Zeitarbeit erkannt und können Auftragsspitzen abfedern, Urlaubs- und Krankheitsausfälle des Stammpersonals besser ausgleichen und auch mal zusätzliche Aufträge annehmen, die sonst mangels geeigneter Fahrer abgelehnt werden müssten. „Die Speditionen sparen darüber hinaus auch Verwaltungs- und andere Kosten, weil wir das komplett übernehmen. Die Fahrer sind bei uns angestellt und bekommen einen fairen und branchenüblichen Lohn sowie die normalen Spesen“, sagt Hermann Basiev, der sich um seine Kunden im Bayern und im benachbarten Österreich kümmert.

Längst wissen auch die Fahrer von den Vorzügen dieser Flexibilität und melden sich selbst. „Wir sind überrascht, wie gut ausgebildet und mit welcher Erfahrung die Leute zu uns kommen“, sagt Maxim Bikowski, der nicht nur Wert auf langfristige Verträge legt, sondern auch auf die zunehmende Mundpropaganda unter den Fahrern baut: „Das ist unsere beste Werbung“.

Der Süd-West-Fahrerservice wurde 2012 vom Maxim Bikowski und Hermann Basiev gegründet. Die beiden Büros in Uelversheim bei Mainz und Freilassing / Salzburg sind Anlaufstellen für Fahrer und Speditionen. Im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung (Zeitarbeit) stellt das Unternehmen ausgebildete und fair bezahlte Fahrer zur Verfügung – auch für Sonder- und Gefahrguttransporte.

Für die Zukunft planen die Gründer eine Expansion in Norddeutschland und im Raum Berlin.

Süd-West-Fahrerservice
Maxim Bikowski & Hermann Basiev GbR
Znaimer Straße 3
83395 Freilassing
Telefon (0157) 85108261
Telefax (03222) 6808699
info@sued-west-fahrerservice.de
www.sued-west-fahrerservice.de

Portrait

Kundennähe steht bei uns an erster Stelle – neben der Zuverlässigkeit und der Preiswürdigkeit. Deshalb sind wir auch an zwei Standorten vertreten: Im bayerischen Freilassing vor den Toren Salzburgs und in Uelversheim, im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets, das zu den wichtigsten Standorten der Logistik in Deutschland gehört.

Gegründet wurde das moderne Dienstleistungsunternehmen von Hermann Baisev und Maxim Bikowski. Beide haben eine lange und ausgeprägte Erfahrung im Umgang mit Menschen und können stabile und praxisgerechte Aus- und Weiterbildungen nachweisen – unter anderem im Personalmanagement und im Wirtschaftsrecht.

Wenn Sie auf Praktiker setzen, wenn Ihnen eine faire und dauerhafte Partnerschaft wichtig ist, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir sind in beiden Büros jederzeit für Sie erreichbar. Rund um die Uhr. An 365 Tagen im Jahr. Versprochen.

News-ID: 691143 • Views: 1321 (Stand: 17.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/691143/Fernfahrer-in-der-Zeitarbeit-Ein-Erfolgsmodell.html>